

Sozialliberale FDP?

Klassischen Vorurteilen zufolge ist die FDP eine Klientelpartei für Besserverdiener, deren Ziel ein möglichst freier und verantwortungsloser Wettbewerb ist. Kurz vor der Bundestagswahl 2017 bezeichnete die ZEIT die Freien Demokraten beispielsweise als „Partei der alten, wohlhabenden Männer“.¹ Drei Jahre später erscheint auf einmal – ebenfalls in der ZEIT - ein Artikel, der die Liberalen als eine „[n]eue Arbeiterpartei“ betitelt.² Was hat das zu bedeuten? Zeichnet sich etwa ein Kurswechsel in der Partei an oder ist das alles nur wahlkampfaktischer Schein?

Fangen wir am besten von vorne an. Bei der letzten Bundestagswahl 2017 holte die FDP mit 10,7 Prozent ein beachtliches Ergebnis. Im Vergleich zur Wahl 2013, als sie bekanntermaßen aus dem Bundestag flog, konnten sie ihr Ergebnis verdoppeln.³ Seit Beginn dieses Jahres dümpelt die FDP allerdings wieder in einem Bereich von 5 bis 6 Prozent herum und muss somit um den Einzug in den Bundestag fürchten.⁴

Es gibt also Handlungsbedarf. Kann vielleicht ein Kurswechsel hin zu einer sozialliberalen FDP helfen?⁵

Mit etwas Interpretation kann man den kürzlich vorgenommen Personalwechsel in diese Richtung deuten. So musste die eher dem konservativen Flügel zugerechnete Linda Teuteberg das Amt der FDP-Generalsekretärin räumen.^{6 7 8} Ihr Nachfolger soll Volker Wissing werden. Wissing ist stellvertretender Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, wo er seit 2016 einer Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP beiwohnt.^{9 10}

Darüberhinaus hat Christian Lindner unter dem Titel „Arbeit gestalten, Aufstieg ermöglichen, Wohlstand sichern“ ein Arbeitspapier schreiben lassen, das man durchaus als ein inhaltliches Konzept für einen Kursschwenk interpretieren kann.¹¹

Simon und ich nehmen diese Entwicklungen zum Anlass, um über die Wahlkampfaktik der FDP zu diskutieren und um die Chancen für eine Ampel-Koalition einzuschätzen.

¹ <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-07/fdp-waehler-bundestagswahl-umfrage>

² <https://www.zeit.de/2020/33/fdp-junge-liberale-sozialpolitik-chancengleichheit>

³ https://www.bundestag.de/parlament/wahlen/ergebnisse_seit1949-244692

⁴ <https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/sonntagsfrage/>

⁵ <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus204284630/Christian-Lindner-Die-FDP-ist-die-neue-Partei-der-Arbeit.html>

⁶ <https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/Ist-Linda-Teuteberg-nur-noch-Generalsekretarin-auf-Abruf-id57854841.html>

⁷ https://www.spiegel.de/politik/deutschland/lindner-laesst-teuteberg-fallen-a-bbe16fb6-805c-405c-9f15-f5e7f2c0b390?d=1597660345&sara_ecid=app_upd_xDI6zCyJhGEY9I3axx5s5LM6z4xunp&sara_ecid=soci_upd_KsBF0AFjff0DZCxpPYDCQgO1dEMph

⁸

⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Kabinett_Dreyer_II

¹⁰ <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/volker-wissing-wie-der-kuenftige-generalsekretar-der-fdp-helfen-soll/26102364.html?ticket=ST-4221859-ejTvVoOeJmoMSfQYtAoT-ap3>

¹¹ <https://m.tagesspiegel.de/politik/fdp-als-partei-der-arbeit-so-wollen-die-liberalen-sozialer-werden/26130366.html>